

„**Hans Hofstätter** war der erste ÖOC-Pressechef bei Olympia und der erste Rapids. Der einstige Simmeringer Oberhauskicker (der wie **Rudolf Edlinger** in der KURIER-Druckerei als Lehrbub begonnen hatte) war auch **Michael Häupl**s Sprachrohr in sportlichen Fragen. Und Pressechef der Stadthalle. Am liebsten aber war Hans Hofstätter DER COACH. Zwar nur vom Journalistenteam. Doch in dem ordneten sich auch Ex-ORF-Teletext-Redakteur **Josef Hickersberger**, Ex-Teamkapitän und *Krone*-Journalist **Werner Kriess**, die TV-Analytiker **Herbert Prohaska**, **Frenkie Schinkels** sowie Gastspieler à la **Friedl Koncilia**, **Peter Stöger**, **Karl Daxbacher**, **Andi Herzog** und der aktuelle ÖFB-Mediendirek-

tor **Wolfgang Gramann** gehor- sam unter.

Im Gegensatz zum echten Nationalteam gastierte die Journalisten-Auswahl auf allen Kontinenten. Von Grönland bis Südafrika, von den Färöer-Inseln bis Neuseeland – überall achtete Hofstätter fast 36 Jahre lang so streng auf Disziplin, dass es für seine U 45 zuweilen sogar zu Siegen gegen Profi-Teams reichte.

Er habe es auf mehr Einberufungen im Journalisten- als im A-Team gebracht, sagt der 39-fache Internationale Hickersberger. Nachsatz: „Ich bin aber im Journalistenteam auch öfters als im A-Team gemäßregelt worden.“

In Pretoria wurde Hickersberger, weil er Golf gespielt hatte, auf die Bank gesetzt. In Rom sah sich ORF-Sportchef **Hans**

**Huber** um 22.30 Uhr mit einer Zimmerkontrolle konfrontiert. In Recife erlaubte Hofstätter dem heutigen Botschafter in Madrid, **Peter Huber**, und dem Top-Radiologen **Fritz Pinterits** erst den vorzeitigen Heimflug, als die beiden Verletzten ein Attest einer örtlichen Klinik vorweisen konnten. In Hongkong wurde dem Schreiber dieser Zeilen die Kapitänsschleife entzogen, als er bei 8:0 vorschlug, die Gastgeber ein Tor schießen zu lassen.

Trotz all dieser Grotesken war der Coach ein wunderbarer, ehrlicher Mensch, der nur über seine Krankheit schwieg. Jetzt hat er für immer die Coaching-Zone verlassen. Hans Hofstätter wird heute auf dem Friedhof Simmering zu Grabe getragen.

[wolfgang.winheim@kurier.at](mailto:wolfgang.winheim@kurier.at)



WOLFGANG  
WINHEIM